

1½ Kilometer breite, einen Kilometer weit nördlich in das Land einschneidende Bucht auf: der halbkreisförmige Hafen von Spalato und in dessen Hintergrund die längst sichtbar gewordene „wirtschaftliche Capitale Dalmatiens“.

Die kleine linksseitige Landzunge, welche der Monte Marjan vorstreckt und auf welcher der Friedhof liegt, ist die Punta S. Stefano; ihr folgt, vom Osthange des Monte Marjan niedersteigend, der Borgo Grande (die grosse Vorstadt) und dann schliesst die eigentliche Stadt an, die längs der alten Riva (Stara Obala) durch die Säulen der zu Häusern verbauten Südfacade des Diocletianpalastes markiert wird, hinter welcher der mittelalterliche sogenannte Hrvoja-Thurm und der zur Zeit im Gerüst steckende Domthurm aufragen. Am rechten Stadtflügel erstrecken sich, an den Bootshafen anschliessend, die Ufermauern und Moli für grössere Dampfer bis zur Punta delle Botticelle (Bačvice), wo der, den Leuchthurm tragende Wellenbrecher (Diga) des Hafens vorspringt.¹

Kleiner Fremdenführer.

Spalato zählte 1890 einschliesslich seiner Vorstädte (Borghi) 15.697 Einwohner, während in dem 131.25 Quadratkilometer umfassenden Gemeindegebiete 22.752 Menschen lebten.² Doch haben sich diese Zahlen seither wesentlich vergrössert (gegen 36.000).

Die Altstadt (Stari Grad) nimmt den Raum des Diocletianpalastes ein und ist mit der westlich anschliessenden Neustadt (Novi Grad), die sich um den Gospodski Trg (Piazza dei Signori) gruppiert, verwachsen. Um die Stadt liegen im Halbkreis von West über Nord gegen Ost die Vorstädte: Veli Varoš (Borgo Grande), Dobri (Borgo Pozzobuon) zu deutsch Gutenbrunn, Borgo Manuš und Borgo Lučac, letztere überragt vom Fort Gripi.

¹ Zum Vergleich:

	Geographische Breite	Länge von Greenwich
Wien	48° 14'	16° 21'
Spalato	42° 30'	16° 35'

² Das Gemeindegebiet umfasst an wichtigeren Orten noch die Dörfer Salona (Solin), Vranjic und Stobreč.

Zum Gerichtsbezirke Spalato gehören noch die Gemeinden: Im Westen Castel Sućurac (13.31 Quadratkilometer, 1898 Einwohner); Castel Vitturi (Lukšić) (15.95 Quadratkilometer, 1944 Einwohner); im Norden Clissa (Klis) (19.15 Quadratkilometer, 3775 Einwohner) und Muć (257.72 Quadratkilometer, 7912 Einwohner); im Südwesten die Insel Solta (58.57 Quadratkilometer, 3171 Einwohner).

Der Bezirkshauptmannschaft Spalato unterstehen noch die Gerichtsbezirke Almissa (Omiš), Traù (Trogir) am Festlande und S. Pietro (Supetar), welcher die Insel Brazza in sich begreift. (Siehe die betreffenden Abschnitte.)